

# RATHAUSKORRESPONDENZ

III. Ausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

159

Wien, am 5. Juni 1936.

## Branddirektor Ingenieur König.

Bürgermeister Richard Schmitz hat aus Anlass des 250jährigen Bestandes der Wiener städtischen Feuerwehr dem Feuerwehrkommandanten Ing. König den Titel "Branddirektor" auszeichnungswise verliehen.

## Hauptallee und Derby.

Die Strassenbahndirektion teilt mit: Zum Derby in der Freudenau am kommenden Sonntag wird wie in den Vorjahren mit einer starken Zufahrt vom Privat- und Lohnwagen zu rechnen sein. Es verdient daher der Hinweis weitestgehende Beachtung, dass sowohl die Franzensbrücke als auch die Rundenbrücke wegen Umbauarbeiten für einen dichten Wagenverkehr Hindernisse bieten, weshalb allen Wagenlenkern, die flott vorwärts kommen wollen, insbesondere für die Rückfahrt der Weg über Hauptallee und Praterstrasse dringend empfohlen wird. Am Derby-Tag ist die Hauptallee für Personenkraftwagen mit Ausnahme von Krafträdern, Last- und Gesellschaftswagen freigegeben.

## Uebersiedlung des Hernalser Bundesrealgymnasiums.

Wie der Stadtschulrat von Wien mitteilt, wird auf Verfügung des Bundesministers für Unterricht das Hernalser Bundesrealgymnasium mit Beginn des kommenden Schuljahres aus seinem gegenwärtigen Standorte 17., Kalvarienberggasse 31, in das für eine Mittelschule vorzüglich geeignete Gebäude der Bundeserziehungsanstalt 17., Kalvarienberggasse 28, die aufgegeben wird, verlegt. Die bisher nur als Realgymnasium geführte Anstalt wird nach ihrer Ausgestaltung acht Klassen nach dem Lehrplane des Realgymnasiums und acht Klassen nach dem Lehrplane der Realschule führen. Im Schuljahre 1936/37 wird zunächst nur die 1. Klasse eine Abteilung nach dem Lehrplane einer Realschule neben einer realgymnasialen Abteilung führen, während die 2. bis 8. Klassen noch in je zwei realgymnasialen Abteilungen geführt werden. In den folgenden Schuljahren wird aufsteigend eine weitere realgymnasiale Klassenabteilung gegen eine Klassenabteilung nach dem Lehrplane der Realschule ersetzt werden. Die Einschreibungen für das kommende Schuljahr finden vor den Ferien noch in der Kalvarienberggasse 31 statt.

## Freie Arztstelle.

An der neurologischen Abteilung im Versorgungsheim Lainz der Stadt Wien ist die Stelle eines Anstalts-Oberarztes zu besetzen. Der Monatsbezug eines Anstalts-Oberarztes beträgt 356'25 Schilling und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um 10'45 Schilling. Hiezu kommt ein Wohnungsgeldzuschuss von monatlich 33 Schilling, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt. Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M. D. P. 2268/36 zu bezeichnen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen bis 20. Juni bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Rathaus einzureichen.